

§. 106.

In allen Straffällen ohne Unterschied, darf ein Beamte keine richterlichen Functionen ausüben:

- a) wenn der Process seine Gemahlin;
- b) einen Amtsverwandten in auf- oder absteigender Linie;
- c) ein Geschwisterkind, oder einen, ihm in der Seitenlinie durch Blutsverwandschaft noch näher Verbundenen;
- d) einen im nämlichen Grade Verschwägerten;
- e) sein Mündel oder Pflegevertrauten (*Curanden*) oder
- f) eine Person angeht, mit welcher er in einer Passiv- oder Activ-Forderung verwickelt; oder
- g) mit welcher er in grosser Feindschaft lebt;
- h) nicht minder in Processen, aus denen er einen unmittelbaren oder mittelbaren Nutzen oder Schaden, zu gewärtigen hat; oder